

Beagle-Spaziergang vom 2. Juli 2017 in Gossau

Hallo liebe Beagle-Freunde

Mein Fraueli hat Sepp versprochen den Bericht über den Ostschweizer-Spaziergang vom 2. Juli zu schreiben - aber da sie wie immer so viel zu tun hat, übernehme ich (Lady) dies gerne für sie. Ist ja auch interessanter so von Beagle zu Beagle - die Zweibeiner bekommen ja eh die Hälfte nicht mit, da sie sich immer unterhalten und auf ihren Nasen sowieso blind sind...

Also, nachdem ich mit meiner Familie und Emma, Cindi und Fiona (mit Anhang) schon einmal den Spaziergang vorgängig abmarschiert habe und die Menschen dann das Restaurant auf Tauglichkeit geprüft hatten, haben wir Gossau oberhalb vom Walter-Zoo als Start für unsere Runde vorgeschlagen.

So ab zehn Uhr haben sich dann immer mehr gutgelaunte Zweibeiner und noch aufgestelltere Beagles (ja ein paar andere hatte es auch dabei) auf dem Militärparkplatz getroffen. Das Wetter war zwar nicht optimal - es hat wie es sich an einem St. Galler-Openair-Wochenende gehört, immer etwas geregnet. Aber nichts desto trotz sind wir losmarschiert. Zuerst ging es über eine Wiese, dann im Wald in eine kleine Schlucht runter und auf der anderen Seite wieder hoch. Dort war dann ein verlassenes "Dorf" - ein Militär-Übungs-Dorf, das gestürmt werden kann. Zum Glück hatten die Soldaten am Sonntag frei und so war es schön ruhig und wir konnten durchmarschieren. Danach ging es an Bauernhöfen vorbei und weiter auf einem Weg oberhalb einer Kuhweide. Und schwups war es geschehen. Es hatten wieder ein paar Jungspunde das Gefühl, dass sich auf dem unterhalb gelegenen Bauernhof was ganz spannendes finden lässt. Ein paar kamen ziemlich (beaglemässig) schnell wieder zurück, aber einen Ausreisser haben wir nur noch von weitem bellen hören. Er hatte zum Glück (für die Menschen...) eine lange Leine am Geschirr und der Bauer hat ihn eingefangen. Cornelia ist dann über die ganze

Wiese gerannt mit ihren drei Hunden und hat den Lausbub seiner Besitzerin wieder zurück gebracht. Tja es wäre ja kein Beagle-Spaziergang wenn nicht mindestens einer kurz mal weg wäre...

Danach ging es gemütlich durch den Wald zurück und es hörte auch auf zu regnen. Ein Gruppenfoto auf dem Soldaten-Parkplatz durfte natürlich nicht fehlen. Nach etwa eineinhalb Stunden (habe vergessen genau auf die Uhr zu schauen und die Sonnenuhr hat an diesem Tag nicht funktioniert) waren wir alle gut versorgt mit Futter und Wasser und konnten uns in den Autos oder im Restaurant ausruhen.

Die Zweibeiner haben dann ihr wohlverdientes Mittagessen genossen und sich wie immer rege über uns unterhalten - über Beagles gibt es ja schliesslich immer spannende Geschichten zu erzählen. Wir sorgen ja dafür, dass es den Menschen nicht langweilig wird.

Wer wollte konnte sich von Franziska noch ein EM-Halsband machen lassen, das gesund ist und auch etwas gegen Zecken hilft - und hübsch aussieht. Der Erlös geht an die SOS-Hundeseelen und dafür werden Scalibor-Halsbänder für die armen Strassen- und Tierheimhunde in Spanien gekauft. So haben alle etwas davon.

Rita Campana hat dann noch eine besondere Überraschung bereit gehalten. Alle durften sich einen Sack hausgemachte Teigwaren in Hundeform abholen. Eine schöne Idee - und ich finde wenn sie dann mit einer feinen Sauce gekocht sind, sollten wir Beagles auch etwas davon abbekommen...

Tja und dann war es auch schon wieder Zeit Tschüss zu sagen. Einige hatten einen recht weiten Heimweg. Uns hat es aber alle sehr gefreut, dass doch ein schönes Trüppchen in der Ostschweiz die Spazierwege unsicher gemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Eure Lady